

BR01: Bürgerliches Recht für Wirtschaftswissenschaftler				Studiengang:	B
Modultyp:	ECTS-Punkte:	Workload:	Studiensemester:	Dauer des Moduls:	
Pflicht	6	180	2. oder 4.	Ein Semester	
Lehrveranstaltungen:			Kontakt-zeit:	Selbst-studium:	Geplante Gruppen-größe
Kurs 1: Bürgerliches Recht (2 SWS)			30h	60h	270
Kurs 2: Kreditsicherungsrecht (2 SWS) <i>Die Lehrveranstaltungen sollen möglichst nacheinander gehalten werden, also Kurs 1 vierstündig in der ersten und Kurs 2 vierstündig in der zweiten Semesterhälfte.</i>			30h	60h	270
Lernziele und Kompetenzen:					
Studierende sind nach Abschluss des Moduls in der Lage <ul style="list-style-type: none"> - die Grundbegriffe und Grundlagen des Bürgerlichen Rechts zu verstehen; - wesentliche Fragen zum Vertragsrecht, zum Schuldrecht und zum Sachenrecht sowie zum Kreditsicherungsrecht selbstständig zu beantworten; - Verknüpfungen zwischen den verschiedenen Rechtsgebieten herzustellen; - Streitfragen bei der Auslegung von Tatbestandsmerkmalen vertraglicher und gesetzlicher Anspruchsgrundlagen zu analysieren und interessengerechten Lösungen zuzuführen; - Rechtsmeinungen kritisch zu bewerten und unabhängige Urteile abzugeben; - die Geltendmachung zivilrechtlicher Ansprüche in der Praxis theoretisch vorzubereiten. 					
Schlüsselkompetenzen:					
<ul style="list-style-type: none"> - wissenschaftliches Arbeiten - selbständiges Arbeiten - Problemlösungsfähigkeit - kritisches Denken - analytische Fähigkeiten - Lern- und Leistungsbereitschaft - Entscheidungsfähigkeit - mündliche und schriftliche Ausdrucksfähigkeit 					
Inhalte:					
Kurs 1: Bürgerliches Recht					
1. Grundlagen <ul style="list-style-type: none"> a) Recht und Rechtsquellen b) Privatrecht und öffentliches Recht c) Bürgerliches Recht (Begriff, Bedeutung, Abgrenzung, Rechtsprinzipen) d) Rechtsanwendung und -auslegung e) Exkurs: Methodik der Fallbearbeitung 					
2. Allgemeiner Teil des BGB <ul style="list-style-type: none"> a) Rechtsobjekte und Rechtssubjekte b) Rechtsverhältnis und subjektives Recht c) Willenserklärung, Rechtsgeschäft und Vertrag 					

- d) Abschluss von Verträgen
- e) Wirksamkeit von Rechtsgeschäften
- f) Stellvertretung
- g) Verjährung
- 3. Schuldrecht
 - a) Allgemeines Schuldrecht (Begriff, Begründung, Inhalt und Erlöschen von Schuldverhältnissen, Leistungsstörungen, Abtretung)
 - b) Besonderes Schuldrecht (vertragliche und gesetzliche Schuldverhältnisse)
- 4. Sachenrecht
 - a) Grundlagen (Gegenstand des Sachenrechts, Eigentum und beschränkte dingliche Rechte, Eigentum und Besitz, bewegliche und unbewegliche Sachen, Prinzipien des Sachenrechts)
 - b) Besitz
 - c) Eigentum
 - d) Beschränkte dingliche Rechte
 - e) Rechtsgeschäftlicher Eigentumserwerb an beweglichen Sachen
 - f) Gesetzlicher Eigentumserwerb an beweglichen Sachen
 - g) Grundstücksrecht

Kurs 2: Kreditsicherungsrecht

- 1. Grundlagen
 - a) Kreditsicherungsrecht als Gegenstand des Privatrechts
 - b) Kreditgeschäfte
 - c) Kreditsicherung (Zweck und Begriff der Kreditsicherung, Rechtsgrundlagen, Arten, das Kreditsicherungsgeschäft)
- 2. Personalsicherheiten
 - a) Bürgschaft
 - b) Sonstige Personalsicherheiten (Schuldbeitritt, Garantie, Patronatserklärung)
- 3. Realsicherheiten
 - a) Grundlagen
 - b) Kreditsicherungsrechte an beweglichen Sachen (Eigentumsvorbehalt, Sicherungsübereignung, Pfandrecht)
 - c) Kreditsicherungsrechte an unbeweglichen Sachen (Hypothek, Grundschuld)
 - d) Kreditsicherungsrechte an Rechten (Sicherungszeession, Pfandrecht)
- 4. Kreditsicherheiten in Zwangsvollstreckung und Insolvenz
- 5. Ausgleichs- und Rückgriffsansprüche

Sprache:

Kurssprache ist Deutsch.

Lehrformen:

Lehrvortrag, Selbststudium

Verwendbarkeit des Moduls:

B.Sc. BWL, B.Sc. VWL

Teilnahmevoraussetzungen:

Erfüllung der Eingangsbedingungen gemäß Prüfungsordnung für den Bachelor-Studiengang „Betriebswirtschaftslehre“ bzw. „Volkswirtschaftslehre“

Prüfungsformen:

Die Modulabschlussprüfung erfolgt schriftlich zum Ende jeden Semesters in Form einer Klausur (60 Minuten).

Voraussetzungen für die Vergabe von ECTS-Punkten:

Erfolgreich abgelegte Modulabschlussprüfung. Eine Modulabschlussprüfung ist bestanden, wenn die Bewertung mindestens „ausreichend“ (4,0) lautet.

Häufigkeit des Angebots:

Die Kurse finden i.d.R. je Studienjahr im Sommersemester statt.

Stellenwert der Note für die Endnote:

Dieses Modul wird benotet und bei der Berechnung der Gesamtnote Ihres Bachelorabschlusses berücksichtigt. Genauere Informationen zur Berechnung der Gesamtnote entnehmen Sie der für Sie geltenden Prüfungsordnung Ihres jeweiligen Studienganges.

Modulbeauftragter:

Prof. Dr. Andreas Feuerborn

Sonstige Informationen:

Aktuelle Informationen finden Sie bei ILIAS.

Stand: 02.09.2020